Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 30: Hundstagsnummer

Artikel: Nach ausgiebigem Sonnenbad
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-500641

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tutti frutti

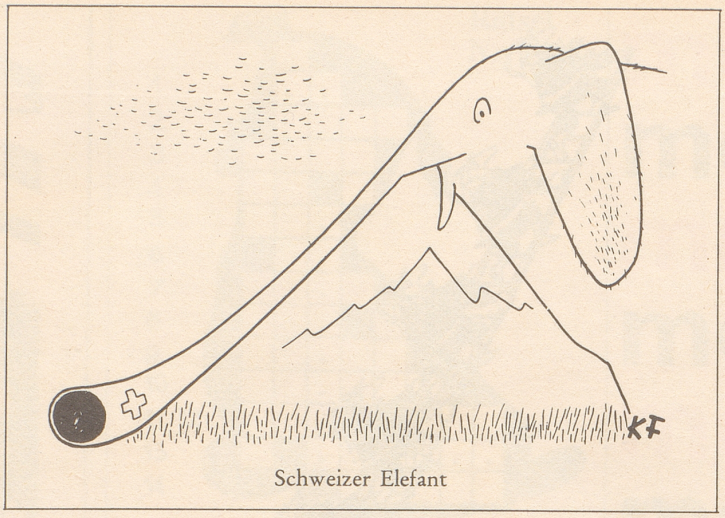
Walter A. Pearce in Florida hatte seinen Freund aus Alaska zu sich nach dem Süden eingeladen. Der Gast war zuerst entzückt von dem sonnigen, warmen Wetter, aber nach Wochen ununterbrochenen Sonnenscheins blickte er einmal aus dem Fenster und der Gastgeber hörte ihn murmeln: «Oh, zum Teufel, wieder so ein verdammt schöner Tag!»

▪

Am Ende einer längeren Dürreperiode in Texas erschien in der Zeitung ‹Stanton Times› die Nachricht: «J. H. Hones zieht seine Kandidatur für den Posten eines Finanzkommissars in Martin Country zurück. Es hat inzwischen genügend geregnet, daß Mr. Hones seine Landwirtschaft weiter betreibt.»

▪

Auf die Frage einer Kundin, was sie in ihrem Garten an einer Stelle pflanzen könne, die lehmigen Boden, zuviel Sonne und gar kein Wasser hätte, antwortete der Verkäufer im Samengeschäft: «Wenn ich Ihnen raten darf, einen schönen Flaggenmast ...»



Schweizer Elefant

Der Tierpsychologe und Reiseschriftsteller Paul aus Treegarden hat für seinen Boxerhund Billy bei einem Hutmacher in Florenz einen echten Florentinerhut bestellt. Der Hundehut soll den vierbeinigen Liebling vor zu heißen Sonnenstrahlen schützen. Der Hersteller hat bereits viele Nachbestellungen anderer Hundebesitzer erhalten. Er warnt vor Mützen, auch wenn sie noch so kleidsam sind, da sie den Nacken und Köpfen der Hunde nicht genügend Schutz gegen die intensive Sonnenbestrahlung gewähren.

▪

Eine Meinungsumfrage in England hat ergeben, daß Sonnenbrillen nur in 18 Prozent der Fälle tatsächlich zum Schutz der Augen gegen die Sonne getragen werden. 28 Prozent der Sonnenbrillenträger greifen zur Wahrung ihres Inkognitos zu den dunklen Gläsern und die restlichen 54 Prozent entfallen auf Snobs, die sich mit Sonnenbrillen schick und elegant vorkommen.

▪

Der dicke Herr springt im letzten Augenblick in das überfüllte Abteil. Er wischt sich das schweißglänzende Gesicht ab und keucht seine Nachbarin an: «Um ein Haar hätte ich den Zug verpaßt!» Sie lächelt zurück: «Wie nett wäre das von Ihnen gewesen!»

▪

Von einer Ferienreise im Auto im heißesten Sommer zurückgekehrt, wurde ein Familienvater gefragt, wie er sich erholt hätte. Seine Antwort: «Haben Sie schon einmal drei Wochen am Steuer eines kleinen Ford verbracht, mit all denen im Wagen, die Ihnen am nächsten stehen?!» TR

Nach ausgiebigem Sonnenbad

Kunde im Radiogeschäft: «Losed Si, ich hett gärn en Radio. Aber nu Churzwälle, mir händ e schampaar chlini Wonig!» fh

Aus Hopfen und Malz

wird auch MALTI-BIER gebraut, aber im Dual-Verfahren und deshalb ist es alkoholfrei und doch ein rassiges, wunderbar schäumendes Bier.

Halt' Di an Malti

Alleinhersteller: Gesellschaft für OVA-Produkte, MALTI-Brauerei, Affoltern am Albis Telephon Nr. 051 / 99 60 33